

Stand: 05.11.2019

Die Kennzeichen der Chronologie der Bibel

Inhalt

Vorbemerkungen	3
Ausschließlich basierend auf den Jahreszahlen der Bibel.....	4
Beginn mit Adam	4
Zeitrechnung a. H. (seit Adam).....	4
Jahresgenau.....	4
Längste Chronologie der Menschheit	5
Kette der Jahreszahlen bis Christus und zur zweiten Zerstörung Jerusalems.....	5
Aussagen zu Christus, David und Abraham im Neuen Testament	5
Die 24-er-Struktur der Jahreszahlen.....	5
Die Vielzahl exakt datierbarer Ereignisse	6
Zeitrechnungssynchronisation 70 n. Chr.	6
Die Zahlensymbolik der Jahreszahlen	6
Die Zahlensymbolik der Jahresabstände.....	6
Die Symmetrie Flut und Mose	7
Die Symmetrie Kanaan.....	7
Das vergangene 1000-jährige Reich	7
Die Zeit des Gesetzes in der Chronologie	7
Der Name Jahwe in der Chronologie.....	8
Die 10 Plagen in der Chronologie	8
Verankerung in den Primzahlzwillingen	8

Jesus Christus in der Chronologie	9
Jahresangaben aus Sicht des AT in der Zukunft	9
Jahresangaben im AT in Jahrwochen	9
Das 1. und das 2. Kommen des Messias auf die Erde	9
Das Warten auf den Messias.....	9
Die stellvertretenden Jahreszahlen Davids.....	10
Die Regierungszeit Salomos	10
Die einzigen Jahresangaben in Lukas 2 und 3	10
Das Geburtsjahr Jesu und die Jahresangaben in Lukas 2 und 3	10
Lebensdaten Jesu durch Primzahlzwillinge eingerahmt	11
Lebensdaten Jesu in der Himmelsmechanik verankert	11
Bestätigung der Zeitrechnung a. H. durch Lukas 2.....	12
Bestätigung der Zeitsynchronisation durch Lukas 3	12
Sechstageswerk, Arche, Bundeslade, Christus.....	13
Die vergeblichen Opfer zwischen 30 n. Chr. und 70 n. Chr.	14
Bestätigung der Chronologie durch das letzte „Wort“ am Kreuz.....	15
Jubeljahre und Chronologie heute	16
Jubeljahre für Israel im AT	16
Prophezeiung im Babylonischen Talmud auf den Messias.....	17
Die Erfüllung der Prophezeiung auf den Messias	17
Jubeljahre in der heutigen Zeit	18
Prophezeiung des Rabbi Judah Ben Samuel über Jerusalem.....	19
Die 3 Epochen der Jubeljahrperioden	20
Literatur	21

Vorbemerkungen

Seit dem Druck des Buches „Chronologie der Bibel“ im Jahr 2009¹ sind mehrere Texte entstanden, die sich mit der Chronologie der Bibel (CDB) beschäftigen. Sie gehen zu einem nicht geringen Teil auf die Anregungen und Fragen der Leser des Buches zurück. Der vorliegende Text stellt die **Besonderheiten** der CDB dar. Diese Besonderheiten sind die **Kennzeichen**, die die CDB charakterisieren.

Der Text bezieht sich auf das **Buch „Chronologie der Bibel“** [CHRONO].

Jedes Kapitel des Textes beschreibt ein Kennzeichen (oder eine Besonderheit) der CDB. Die Kapitelüberschriften stellen die Liste der Besonderheiten der CDB dar. In einzelnen Kapiteln werden noch weitere Erklärungen zu der jeweiligen Überschrift gegeben. In einigen Fällen wird auf die entsprechende Stelle im Buch [CHRONO] verwiesen.

Die Jahre 1517, 1917, 1967 und 2017 sind in jüngster Zeit in den Fokus von Christen und Juden geraten. Die CDB erklärt auf faszinierende Weise die Bedeutung dieser Jahre, wie wir im letzten Kapitel dieses Textes sehen werden.

¹ Neuauflage des Buches: Siehe [CHRONO]

Ausschließlich basierend auf den Jahreszahlen der Bibel

Die CDB enthält nur Angaben aus der Bibel selbst. Die Jahreszahlen entstammen vorwiegend dem Alten Testament (AT). Das Neue Testament (NT) bestimmt aber die Anordnung der Ereignisse an entscheidenden Stellen. Jahreszahlen der Geschichtsforschung gehen **nicht** in die Chronologie der Bibel ein.

Beginn mit Adam

Die Frage nach dem Anfang der biblischen Chronologie ist gleichzeitig die Frage nach dem Anfang des Menschengeschlechts. Die Bibel sagt, dass dieser Anfang durch die Erschaffung des ersten Menschenpaares gegeben ist. Somit ist die **Erschaffung Adams** der Beginn der Chronologie. Vorher gibt es keine vom Menschen erfahrbare Zeit.

Zeitrechnung a. H. (seit Adam)

Die Bibel widmet ein ganzes Kapitel dem Anfang der Chronologie². In diesem Kapitel werden 10 aufeinander folgende Personen, mit Adam beginnend, namentlich genannt. Für sie wird eine Fülle von Jahreszahlen angegeben. Sie legen die biblische Chronologie im ersten Jahrtausend fest. Man erkennt, dass die Zeiteinheit der CDB das **Jahr** ist. Die Jahresangaben gehen auf Adam zurück. Die Chronologie ist also in Lebensjahren Adams formuliert. Deshalb erhält die Jahreszahl als Ergänzung die Abkürzung **a. H.** (anno hominis). 130 a. H. bedeutet also, dass Adam in diesem Jahr 130 Jahre alt war.

Die CDB hat also eine eigene Zeitrechnung. (Diese Zeitrechnung a. H. kann aber mit unserer heutigen Zeitrechnung v. Chr. und n. Chr. synchronisiert werden, wie wir später sehen können.)

Jahresgenau

Die CDB ist in Jahren formuliert. Sie ist **jahresgenau**. Sie ist aber **nicht** tagesgenau.

² 1. Mose 5.1 ff

Längste Chronologie der Menschheit

Die CDB erstreckt sich über einen Zeitraum von über 4200 Jahren. Sie ist damit die längste Chronologie der Menschheitsgeschichte.

Kette der Jahreszahlen bis Christus und zur zweiten Zerstörung Jerusalems

Das Gerüst der CDB ist eine ununterbrochene Kette von Jahreszahlen. Die Jahreszahlen ordnen jeweils ein biblisches Ereignis zeitlich ein. Zwei aufeinanderfolgende Jahreszahlen bzw. Ereignisse sind durch einen Bibeltext verbunden. Die Kette beginnt mit Adam. Die letzte Person, die in der Kette der Ereignisse vorkommt, ist Jesus Christus. Das letzte Ereignis der Kette ist die zweite Zerstörung Jerusalems (durch die Römer).

Aussagen zu Christus, David und Abraham im Neuen Testament

Alle Jahreszahlen der Kette von Adam bis zur Zerstörung des 2. Tempels in Jerusalem stammen aus dem AT. Wesentliche Aussagen zur Chronologie von Jesus Christus, David und Abraham finden sich jedoch im NT. Das NT beginnt gleich mit der Nennung dieser drei Namen:

Matthäus 1.1: *Buch des Geschlechts **Jesu Christi**, des Sohnes **Davids**, des Sohnes **Abrahams**.*

Die 24-er-Struktur der Jahreszahlen

Die Chronologie der Bibel ist einfach und elegant aufgebaut. Sie besteht aus zwei Teilen mit jeweils **24** grundlegenden Zahlen.

Zeitangaben für **22 Patriarchen** und

2 Zahlen:

430 Jahre (Einzug in Ägypten bis Exodus)

480. Jahr (Tempelbau unter Salomo in diesem Jahr des Exodus)

22 Regierungszeiten und

2 Zahlen:

70 Jahre Ruhe

70 Jahrwochen

Die Vielzahl exakt datierbarer Ereignisse

In die Kette der Ereignisse der CDB lassen sich mehrere 100 weitere biblische Ereignisse zeitlich einordnen. Damit macht die CDB exakte Zeitangaben zu vielen Personen und Vorgängen in der Bibel.

Zeitrechnungssynchronisation 70 n. Chr.

Die Zerstörung Jerusalems durch die Römer ereignete sich nach der CDB im Jahr 4303 a. H. Dieses Ereignis ist in der Geschichtsschreibung seit vielen Jahrzehnten auf das Jahr 70 n. Chr. in unserer Zeitrechnung datiert. Damit ergeben sich folgenden Synchronisationsbeziehungen für die Zeitrechnungen:

Zerstörung Jerusalems durch die Römer	im Jahr 4303 a. H. = 70 n. Chr.
Die Kreuzigung Jesu	im Jahr 4263 a. H. = 30 n. Chr.
Die Geburt Jesu	im Jahr 4230 a. H. = 4 v. Chr.

Die Zahlensymbolik der Jahreszahlen

Die Bedeutung einzelner Jahreszahlen ist im Buch [CHRONO] im Abschnitt 5.1. „Besondere Jahreszahlen“ dargestellt. Zum Verständnis der Zahlensymbolik der Bibel ist der Text „Zahlen der Bibel“ [ZAHLEN] geeignet.

Die Zahlensymbolik der Jahresabstände

Die Bedeutung einzelner Jahresabstände ist im Buch [CHRONO] im Abschnitt 5.2. „Besondere Jahresabstände“ dargestellt. Zum Verständnis der Zahlensymbolik der Bibel ist der Text „Zahlen der Bibel“ [ZAHLEN] geeignet.

Die Symmetrie Flut und Mose

Die CDB weist eine einzigartige Anfang-Ende-Spiegelsymmetrie auf. Diese Symmetrie ist durch die Flut und die Geburt Moses bestimmt. Vom Anfang der CDB bis zum Jahr der Flut sind es **1656** Jahre. Von der Geburt Moses bis zum Ende der CDB sind es ebenfalls **1656** Jahre. Im Buch [CHRONO] im Abschnitt 5.3. „Jeweils gleicher Jahresabstand“ ist dieser Sachverhalt ausführlich (auch grafisch) dargestellt. Die Berichte über die Flut und die Geburt Moses sind durch das hebräische Wort „Teba“ verbunden, das nur dort vorkommt.

Die Symmetrie Kanaan

Die CDB zeigt eine weitere Spiegelsymmetrie auf, die den Aufenthalt des Volkes Israel in Kanaan betrifft. Von der Eroberung Hesbons bis zum Tempelbaubeginn unter Salomo waren es **440** Jahre. Es war die Zeit des Aufstiegs des Volkes. Die Zeit des Niedergangs bis zur Zerstörung des salomonischen Tempels und Jerusalems durch die Babylonier umfasste wieder genau **440** Jahre. Im Buch [CHRONO] im Abschnitt 5.3. „Jeweils gleicher Jahresabstand“ ist dieser Sachverhalt ausführlich (auch grafisch) dargestellt.

Das vergangene 1000-jährige Reich

Schon in der Vergangenheit gab es ein **1000**-jähriges Reich für das Volk Israel. Es dauerte von der Geburt Moses bis zur Zerstörung des 2. Tempels und Jerusalems. Im Buch [CHRONO] wird das auf den Seiten 173 und 176 (grafisch) erläutert.

Die Zeit des Gesetzes in der Chronologie

Jeder Buchstabe der Bibel hat auch einen Zahlenwert. Die Summe der Zahlenwerte des hebräischen Alphabets ist **1495**. Im Judentum steht das Alphabet stellvertretend für das Gesetz. Das Gesetz hatte seine Gültigkeit vom Einzug des Volkes Israel in Kanaan bis zum Tod und der Auferstehung Christi. Diese beiden Ereignisse liegen exakt **1495** Jahre auseinander. Im Buch [CHRONO] wird dieser Sachverhalt auf der Seite 173 erwähnt.

Der Name Jahwe in der Chronologie

Der Gottesname Jahwe (der auch mit HERR oder Jehova) übersetzt wird, besteht im Hebräischen des AT aus vier Buchstaben, die die Zahlenbedeutung **10_5_6_5** haben. In diesen vier Zahlen verbirgt sich das Geburtsjahr Moses. Das ist im Abschnitt 6.2. „Chronologie der Bibel bis Mose“ des Buches [CHRONO] ausführlich begründet.

Die 10 Plagen in der Chronologie

Die 10 Plagen sind im AT durch die folgenden **10 Begriffe** charakterisiert:

Blut, Frösche, Stechmücken, Hundsfliegen, Pest, Blatter-Geschwüre, Hagel, Heuschrecken, Finsternis und „Ich werde ... schlagen“.

Diese 10 Begriffe werden im Hebräischen durch **10 Wörter** beschrieben. Die Summe der entsprechenden **10 Zahlenwerte** ergibt zusammen die Zahl **2647**, die dem Geburtsjahr Moses entspricht. Die Begründung für diese Tatsache wird im Abschnitt 7.2. „Die zehn Plagen“ des Buches [CHRONO] in einer Tabelle gegeben.

Verankerung in den Primzahlzwillingen

Ein besonders faszinierendes Merkmal der CDB ist ihre Verankerung in der Mathematik über die Zahlenstruktur der natürlichen Zahlen. Die natürlichen Zahlen sind durch die **Primzahlen** strukturiert. Eine besondere Art von Primzahlen sind die **Primzahlzwillinge**. Ein Primzahlzwilling ist ein Paar von Primzahlen, die den Zahlenabstand 2 haben. Beispiele hierfür sind (11,13) oder (17,19) oder (29,31). Es gibt nun Zahlenbereiche, in denen die Primzahlzwillinge gehäuft auftreten. Auf der Seite 216 des Buches [CHRONO] ist die Häufigkeit der Primzahlzwillinge in einer Grafik zu sehen. Wie man dann in der Grafik auf der Seite 217 des Buches sieht, ist die Häufigkeit immer dann hoch, wenn in dem entsprechenden Jahreszahlenbereich wichtige biblische Ereignisse lagen. In dieser Grafik erkennt man 5 Zahlenbereiche mit hoher Häufigkeit:

1. Am Anfang des Zahlensystems: Die Schöpfung des 1. Menschenpaares
2. Zwischen 1900 und 2300: Abraham, Isaak und Jakob
3. Zwischen 2600 und 2800: Mose
4. Zwischen 3200 und 3700: Die Könige von Israel und Juda
5. Zwischen 3800 und 4500: Jesus Christus

Eine große Häufigkeit der Primzahlzwillinge spiegelt nach der CDB eine intensive Beschäftigung Gottes mit der Menschheit. In dem Jahreszahlenbereich, in dem Jesus Christus lebte, ist die Häufigkeit noch einmal sehr hoch. Im nächsten Kapitel werden wir sehen, warum das so ist.

Jesus Christus in der Chronologie

Jesus Christus erscheint in der CDB auf eine ganz andere Weise als alle anderen Personen. Alle Männer, die in der Kette der Jahreszahlen vorkommen, werden mit Bezug auf ihren Vater vorgestellt. Bei den Patriarchen wird gesagt, wie alt ihr Vater bei ihrer Geburt war. Bei den Königen von Juda wird gesagt, wie lange ihr Vater regierte. Da Jesus Christus keinen menschlichen Vater hatte, wird er auf besondere Weise in der CDB vorgestellt. Davon sprechen die nachfolgenden Abschnitte.

Jahresangaben aus Sicht des AT in der Zukunft

Alle Jahresangaben bzgl. Jesus Christus liegen aus Sicht des AT in der Zukunft. Alle anderen Jahreszahlen weisen in die Vergangenheit.

Jahresangaben im AT in Jahrwochen

Die Jahresangaben im Buch Daniel, die sich auf den Messias/Christus beziehen, werden in Jahrwochen und nicht in Jahren angegeben. Eine Jahrwoche besteht aus 7 Jahren.

Das 1. und das 2. Kommen des Messias auf die Erde

Die Jahrwochen in Daniel 9, die sich auf den Messias/Christus beziehen, weisen durch die 69 Jahrwochen einerseits auf das Jahr 4200 hin, in dem die Zeit des Messias begann. Andererseits weisen sie durch die letzte Jahrwoche der 70 Jahrwochen auf sein 2. Kommen auf die Erde hin. Nach den 4200 Jahren kam der Messias in seiner Verwerfung auf die Erde. Nach der letzten Jahrwoche wird er in Macht und Herrlichkeit kommen.

Das Warten auf den Messias

Mit dem Jahr 4200 begann die Wartezeit auf den Messias/Christus. Im Lukas-Evangelium lesen wir von Menschen, die ihn erwarteten.

Lukas 2.26

*Und es war ihm [**Simeon**] von dem Heiligen Geist ein göttlicher Ausspruch geworden, dass er den Tod nicht sehen solle, ehe er den Christus des Herrn gesehen habe.*

Lukas 2.38

*Und sie [**Anna**] trat zu derselben Stunde herzu, lobte den Herrn und redete von ihm zu allen, **welche auf Erlösung warteten** in Jerusalem.*

Die stellvertretenden Jahreszahlen Davids

Die enge Beziehung von David zu Jesus Christus wird im NT betont, beginnend in

Matthäus 1.1:

*Buch des Geschlechts **Jesu Christi**, des **Sohnes Davids**, ...*

Im Leben Davids gab es zwei entscheidende Jahreszahlen. **30 Jahre** musste das Volk Israel warten, ehe er König wurde. **33 Jahre** regierte er über ganz Israel. David kommt in der Kette der Jahreszahlen als König von Juda nicht vor. Seine beiden Jahreszahlen werden also in der Kette der Jahreszahlen noch nicht verwendet. Sie sind reserviert, um als stellvertretende Jahreszahlen das Leben von Jesus Christus zu beschreiben: **30 Jahre** mussten die treuen Juden warten, bis er geboren wurde. Dann lebte er **33 Jahre** auf der Erde.

Die Regierungszeit Salomos

Nach David regierte Salomo für **40 Jahre** über ganz Israel. Im Anfang dieser Zeit baute er den Tempel in Jerusalem und diente Gott. In Laufe der Zeit wandte er sich von Gott ab. Am Ende seiner Regierung war das Reich Israel zerstört. Dafür waren zwei Teilreiche Israel und Juda entstanden. Nach der Kreuzigung und Auferstehung Jesu vergingen ebenso **40 Jahre**, und dann wurde der zweite Tempel in Jerusalem und die Stadt selbst zerstört. Dies ist das letzte Ereignis der CDB, das exakt datierbar ist.

Die einzigen Jahresangaben in Lukas 2 und 3

Das Geburtsjahr Jesu und das Jahr der Kreuzigung werden in der Bibel nicht direkt genannt. Es gibt nur zwei Jahresangaben der Bibel, die sein Leben beschreiben.

Lukas 2.42

*Und als er [**Jesus**] **12 Jahre** alt war und sie (nach Jerusalem) hinaufgingen, nach der Gewohnheit des Festes, ...*

Lukas 3.23

*Und er selbst, **Jesus**, begann ungefähr **30 Jahre** alt zu werden, und war, wie man meinte, ein Sohn des Joseph, des Eli, ...*

Das Geburtsjahr Jesu und die Jahresangaben in Lukas 2 und 3

Aus den beiden Jahresangaben in Lukas 2 und 3 lässt sich auf einfache Weise das Geburtsjahr Jesu errechnen:

12 + 30 = 42 = Anzahl der Jahrhunderte bis zum Warten auf den Messias

30 = Anzahl der Jahre, die man dann warten musste

Sein Geburtsjahr ergibt sich also zu $42 * 100 + 30 = 4230$ (seit Adam).

Lebensdaten Jesu durch Primzahlzwillinge eingerahmt

Im vorherigen Abschnitt haben wir die Zahlen **12**, **30** und als Summe von beiden **42** gesehen. Wenn man nach der Summe noch die Differenz $30 - 12$ bildet, so erhält man die Zahl **18**. Diese vier Zahlen 12, 18, 30 und 42 haben eine Gemeinsamkeit. Sie werden alle durch Primzahlzwillinge eingerahmt. Zwischen 12 und 42 gibt es keine andere Zahl mit dieser Eigenschaft.

Es ist nun faszinierend zu sehen, dass drei wichtige Lebensdaten von Jesus Christus ebenfalls durch Primzahlzwillinge eingerahmt, und somit durch diese **Markierung in den Zahlen** verankert sind. Es sind dies die Jahreszahlen:

4230 a. H. Geburt des HERRN

4242 a. H. Der 12-jährige im Tempel

4260 a. H. Beginn des Dienstes mit 30 Jahren

Lebensdaten Jesu in der Himmelsmechanik verankert

Im vorherigen Abschnitt haben wir die Verankerung der Lebensdaten in der Mathematik über die Zahlen gesehen. Jetzt werden wir sehen, dass sie auch in der Physik über die Bewegung der Himmelskörper verankert sind.

Die Himmelskörper Sonne, Erde und Mond bewegen sich in der Milchstraße. Für uns Menschen sind die beiden Kreiselbewegungen Erde-Sonne und Mond-Erde wesentlich. Es gibt nun eine bemerkenswerte Zeiteinheit, nach der Erde und Mond wieder genau die gleiche Position (bezogen auf die Sonne) wie vor dieser Zeiteinheit einnehmen. Diese Zeiteinheit oder Periode dauert **19** Jahre. Das sind **235** Mondjahre. [Ein Mondjahr ist die Umlaufzeit des Mondes um die Erde.]

235 Mondjahre

Die Zahl 235 ist ein Teiler der Geburtsjahreszahl 4230. Es gilt:

$$4230 = 18 * 235$$

Der Teiler 18 ist durch folgende Beziehungen gekennzeichnet:

Die verborgene Zeit im Leben unseres HERRN dauerte 18 Jahre.

Die Zahl 18 ist durch Primzahlzwillinge eingerahmt.

Die Zahl 18 ergibt mit den 235 Mondjahren das Geburtsjahr des HERRN.

Die Mondbahn dreht sich in 18 Jahren einmal um die Erde.

19 Jahre

Die Periodenzeit von 19 (Sonnen)Jahren ist mit der Lebenszeit Christi auf der Erde verknüpft. Das Leben des Messias lag symmetrisch zur 224. Sonnenjahr-Periode. Es begann 7 Jahre vor dem Anfang dieser Periode und endete 7 Jahre nach dieser Periode. Es gilt:

$$\text{Geburtsjahr } 4230 = 223 * 19 - 7$$

$$\text{Todesjahr } 4263 = 224 * 19 + 7$$

Bestätigung der Zeitrechnung a. H. durch Lukas 2

Der 12-jährige Jesu wird im **42. Buch** der Bibel im zweiten Kapitel im **42. Vers** erwähnt. Das 42. Buch steht für 42 Jahrhunderte. Der 42. Vers steht für 42 Jahre. Daraus ergibt sich die Zahl 4242. Das ist das Jahr, in dem Jesus Christus 12 Jahre alt war. Daraus folgen seine Lebensdaten in der Zeitrechnung nach Adam:

Kreuzigung	4263 a. H.
30-jährig	4260 a. H.
12-jährig	4242 a. H.
Geburt	4230 a. H.

Das ist eine Bestätigung der Zeitrechnung a. H. in der CDB.

Bestätigung der Zeitsynchronisation durch Lukas 3

In Lukas 3 werden zwei Jahreszahlen erwähnt:

Lukas 3.1

*Aber im **fünfzehnten Jahre** der Regierung des Kaisers Tiberius, ...*

Lukas 3.23

*Und er selbst, **Jesus**, begann ungefähr **30 Jahre** alt zu werden, und war, wie man meinte, ...*

In diesen beiden Versen wird das 15. Regierungsjahr des Kaisers Tiberius mit dem 30. Lebensjahr Jesu verbunden. Im Jahr 13 n. Chr. erhielt Tiberius alle kaiserlichen Befugnisse. Es war sein 1. Regierungsjahr. Das Jahr 27 n. Chr. war dann sein 15. Regierungsjahr ($13 + 15 - 1 = 27$).

Jesus Christus war also im Jahr 27 n. Chr. 30 Jahre alt. Daraus folgen seine Lebensdaten in unserer Zeitrechnung:

Kreuzigung	30 n. Chr.
30-jährig	27 n. Chr.
12-jährig	9 n. Chr.
Geburt	4 v. Chr.

Das ist eine Bestätigung der Zeitrechnung n. Chr. in der CDB.

Sechstageswerk, Arche, Bundeslade, Christus

Wie wir in den vorherigen Abschnitten gesehen haben, steht die CDB in enger Verbindung zu den beiden Jahreszahlen in Lukas 2 und 3. Mit **30** Jahren begann Jesus Christus seinen Dienst. Gleichzeitig ging damit die „verborgene Zeit“ von **18** Jahren zu Ende, von der wir nichts außer der Aussage im letzten Vers von Lukas 2 wissen.

Lukas 2.52

Und Jesus nahm zu an Weisheit und an Größe, und an Gunst bei Gott und Menschen.

Das Verhältnis der beiden Jahreszahlen ergibt $30 / 18 =$

5 / 3.

Dieses Verhältnis charakterisiert den Dienstbeginn Christi und stellt einen fundamentalen Zusammenhang zu den folgenden drei Begriffen der Bibel her:

1. Sechstageswerk der Schöpfung
2. Arche
3. Bundeslade

In den **6** Tagen des **Sechstageswerks** findet sich **10** Mal die Formulierung „Und Gott sprach“. Das Verhältnis von $10 / 6$ ergibt $5 / 3$.

Die **Arche** zur Rettung von 8 Menschen vor der Flut hatte die Maße 300 Ellen Länge, 50 Ellen Breite und 30 Ellen Höhe. Das Verhältnis von Länge zu Höhe war $300 / 30 = 10$. Das Verhältnis von Länge zu Breite war $300 / 50 = 6$. Die Zahlen 10 und 6 ergeben wieder das Verhältnis $5 / 3$.

Die **Bundeslade** hatte die Maße $2 \frac{1}{2}$ Ellen Länge, $1 \frac{1}{2}$ Ellen Breite und $1 \frac{1}{2}$ Ellen Höhe. Das Verhältnis von Länge zu Breite oder Höhe ergab also wieder $5/2$ zu $3/2 = 5 / 3$.

Die CDB weist über die Jahreszahlen in Lukas 2 und 3 und über das Verhältnis $5 / 3$ auf die fundamentalen Beziehungen

Sechstageswerk – Jesus Christus,
Arche – Jesus Christus und
Bundeslade – Jesus Christus

hin.

Die vergeblichen Opfer zwischen 30 n. Chr. und 70 n. Chr.

Zum Ende des Kapitels sei auf die Bestätigung der letzten beiden Jahreszahlen der CDB durch den Babylonischen Talmud hingewiesen.

Im Judentum war nach der 2. Zerstörung Jerusalems im Jahr 70 n. Chr. eine brisante Beobachtung bekannt, die im Babylonischen Talmud beschrieben ist. Dabei geht es um die Auswahl der beiden Böcke durch Lose am „großen Versöhnungstag“, wie sie in 3. Mose 16 beschrieben ist. R. Liebi berichtet in seinem Buch „JERUSALEM Hindernis für den Weltfrieden?“ [LIEBI] darüber. Er schreibt u. a.:

In einem feierlichen Ritual zog der Hohepriester mit beiden Händen je eines der aus Gold gefertigten Lose aus einer Urne und legte sie auf die Köpfe der Ziegenböcke, die vor ihm standen – eines rechts und eines links. Danach wurden die Lose aufgeklappt. Auf dem einen stand <ladonaj> (= <für den HERRN>), auf dem anderen <la'azazel> (= <für den Bock, der weggeht>). Der Bock für den Herrn wurde geschlachtet, der Azazel in die Wüste gejagt.

Wenn das Los <für den HERRN> in die rechte Hand kam, so verstand man dies im Judentum als Hinweis darauf, dass Gott bereit war, Israels Schuld zu vergeben. Kam es jedoch in die linke Hand, so wusste man, dass ein Hinderungsgrund vorlag und Gott nicht vergeben konnte.

*Die ... besonders bedeutenden Rabbiner haben gelehrt, dass das Los am Versöhnungstag in den vierzig Jahren vor der Zerstörung des Tempels nie mehr in die rechte Hand gekommen war... Dies bedeutete für sie unmissverständlich: **Gott hat die Opfer für Israel ab dem Jahr 30 nicht mehr angenommen.***

Die Opfer am Versöhnungstag im Tempel waren also vom Jahr 30 n. Chr. an vergeblich. Im Jahr 70 n. Chr. wurde der Tempel zerstört. Danach hörten die Opfer in Jerusalem auf. Dies hat nun für die Chronologie der Bibel eine große Bedeutung. Gott nahm nach dem Jahr 30 n. Chr. kein Opfer durch die Menschen mehr an. Nach der CDB fand die Kreuzigung Jesu Christi im Jahr 30 n. Chr. statt. Dieses Jahr war das Jahr des Opfers des Messias. Über dieses Opfer heißt es im Hebräer-Brief:

{Hebräer 10.10}

*Durch welchen Willen wir geheiligt sind durch **das ein für allemal geschehene Opfer des Leibes Jesu Christi.** -*

Nach diesem Opfer konnte Gott keine Opfer mehr annehmen. Die Beobachtungen der Opfer, die im Talmud aufgezeichnet sind, **bestätigen das Jahr 30 n. Chr. als das Jahr der Kreuzigung.**

Bestätigung der Chronologie durch das letzte „Wort“ am Kreuz

Nach der Chronologie der Bibel starb der Erlöser am Kreuz im Jahr 4263 a. H. Die letzten 8 Worte, die er vor seinem Tod sprach, lauten in der Übersetzung:

{Lukas 23,46}

... Vater, in deine Hände übergebe ich meinen Geist! ...

Diese 8 Wörter nennt man das letzte „Wort“ des Erlösers am Kreuz. Sie haben im griechischen Grundtext den Totalwert 4263 (siehe hierzu das Buch der Zahlen [ZAHLEN], Text „Verse“). Durch diesen Totalwert bestätigt das letzte „Wort“ des Erlösers am Kreuz das Jahr der Kreuzigung. Das Jahr des Kreuzestodes ist die letzte Jahreszahl in der Kette der Jahreszahlen von Adam bis Christus. Somit sind alle Jahreszahlen dieser Kette korrekt.

Das letzte „Wort“ des Messias am Kreuz bestätigt die Jahreszahlen der Chronologie von Adam bis Christus.

Es ist faszinierend zu sehen, dass

die Zahlensymbolik der Bibel und die Chronologie der Bibel in Übereinstimmung

sind.

Jubeljahre und Chronologie heute

Das letzte Ereignis der CDB ist die Zerstörung des Tempels in Jerusalem durch die Römer im Jahr 70 n. Chr. Im Jahre 2017 wurde mir als Autor klar, dass die Jahreszahlen der CDB bis in die heutige Zeit extrapoliert werden können und dabei auf faszinierende Weise die Bedeutung der Jahre erklären können, die in jüngster Zeit in den Fokus von Christen und Juden geraten sind.

In der Christenheit feierte man 2017 in Deutschland das 500-jährige Jubiläum der 95 Thesen Martin Luthers aus dem Jahr 1517. In Israel erinnerte man sich an das Jahr 1917, in dem Jerusalem aus der Hand der Osmanen befreit wurde. Weiterhin dachte man dort an das Jahr 1967, in dem im 6-Tage-Krieg ganz Jerusalem erobert wurde.

Im Folgenden werden wir sehen, dass die CDB die Besonderheiten dieser und einiger weiterer Jahre erklären kann. Dabei wird der Begriff „**Jubeljahre**“ die entscheidende Rolle spielen.

Jubeljahre für Israel im AT

Dem Volk Israel wurde ein Gebot zum Zählen der Jahre und zum Feiern bzw. Einhalten der Jubeljahre in 3. Mose 25 gegeben.

3. Mose 25.8 ff.

Und du sollst dir 7 Jahrsabbate zählen, 7-mal 7 Jahre, so dass die Tage von 7 Jahrsabbaten dir 49 Jahre ausmachen...

*Und ihr sollt das Jahr des **50. Jahres heiligen** und sollt im Lande Freiheit ausrufen für alle seine Bewohner. Ein Jubeljahr soll es euch sein, und ihr werdet ein jeder wieder zu seinem Eigentum kommen, und ein jeder zurückkehren zu seinem Geschlecht.*

Diese Regelung sollte vom Einzug in Kanaan an gelten. Eine Jubeljahrperiode dauert **50 Jahre**. Jedes **50. Jahr** ist dann ein **Jubeljahr**.

Israel hat das Feiern der Jubeljahre missachtet. Darauf wird in 2. Chronika 36.21 hingewiesen.

Prophezeiung im Babylonischen Talmud auf den Messias

Gott hat seinem Volk, den Juden, das Geheimnis bzgl. des Kommens des Messias außerhalb der Bibel offenbart. Wir wissen nicht wann und wie dies geschehen ist. Im Babylonischen Talmud ist die Prophezeiung schriftlich festgehalten. Die Prophezeiung lässt sich kurz in einem Satz formulieren:

Der Messias wird in der 85. Jubeljahrperiode nach Schöpfung der Welt kommen.

[Ausführliche Information über den Talmud und die Prophezeiung finden sich in einem Text von Joseph Shulam [TALMUD].]

Die Offenbarung des Kommens des Messias besteht aus 3 Aussagen:

1. Die Zeit bis zum Kommen wird in Jubeljahrperioden gemessen.
2. Die Messung beginnt mit der Schöpfung der Welt. Nach 2. Mose 20.11 ist dies die Schöpfungswoche, in der auch Adam geschaffen wurde.
3. Das Kommen erfolgt in der 85. Jubeljahrperiode.

Die Definition der Jubeljahrperiode findet sich in 3. Mose 25. Neu ist in der Prophezeiung, dass die Zählung der Jubeljahre nicht mehr mit dem Einzug in Kanaan beginnen sollte, sondern mit der Erschaffung der Welt. Das Kommen des Messias ist ein so großes Ereignis, dass es nur mit der Schöpfung in Verbindung gebracht werden kann. Der Messias wird im NT Christus genannt. Wir wissen aus Kolosser 1.16 oder Hebräer 1.2, dass Christus der Schöpfer ist.

Die Erfüllung der Prophezeiung auf den Messias

Im Buch „Chronologie der Bibel“ [CHRO] wird gezeigt, dass die Aussage der Rabbiner im Talmud bzgl. des Kommens des Messias genau zutrif. Nach der CDB wurde Jesus Christus im Jahr 4230 a. H. (nach Adam) geboren. Dieses Jahr liegt in der 85. Jubeljahrperiode. 84 Jubeljahrperioden = 42 Jahrhunderte = 4200 Jahre mussten erst vergehen, und dann kam der Messias/Christus 30 Jahre später in der 85. Periode auf die Erde.

Der Talmud ist also bzgl. des Kommens des Messias mit der CDB in völliger Übereinstimmung.

Die Prophezeiung auf den Messias hat sich exakt erfüllt.

Jubeljahre in der heutigen Zeit

Im vorherigen Abschnitt haben wir gesehen, dass das Kommen des Messias in Zeiteinheiten von Jubeljahrperioden vorhergesagt wurde. Es ist deshalb naheliegend zu untersuchen, was die CDB für die Zeit nach der Geburt von Jesus Christus über Jubeljahrperioden bzw. Jubeljahre aussagt.

Die Zählung der Jubeljahrperioden in der Prophezeiung des Kommens des Messias beginnt in der Schöpfungswoche. Die Zählung der Jahre in der CDB beginnt in gleicher Weise.

Die CDB ermöglicht es uns zu entscheiden, ob ein Jahr unserer Zeitrechnung n. Chr. ein Jubeljahr ist.

Jedes Jahr der Zeitrechnung a. H., das durch 50 ohne Rest teilbar ist, ist somit ein Jubeljahr (oder das Ende einer Jubeljahrperiode). Wenn man wissen will, ob ein Jahr unserer Zeitrechnung n. Chr. ein Jubeljahr ist, muss man es in die Zeitrechnung a. H. umrechnen. Diese Umrechnung geschieht wie folgt:

Das letzte Ereignis der Chronologie der Bibel ist die Zerstörung Jerusalems und seines Tempels durch die Römer im Jahr 70 n. Chr. oder 4303 a. H. Die beiden Zahlen 70 und 4303 unterscheiden sich um 4233 ($4303 - 70 = 4233$). Wenn man ein Jahr aus unserer Zeitrechnung n. Chr. in die Zeitrechnung a. H. umrechnen will, muss man auf die Zahl n. Chr. die Zahl **4233** addieren und erhält die Jahreszahl nach Adam. Jedes Jahr unserer Zeitrechnung, das auf 17 oder 67 endet, ist ein Jubeljahr seit Adam. Beispielsweise ist das Jahr 2017 n. Chr. ein Jubeljahr, denn es gilt: Die Zahl $(2017 + 4233) = 6250$ ist durch 50 ohne Rest teilbar.

Wir werden sehen, welche **bedeutenden Ereignisse** der jüdischen und christlichen Geschichte nach Christi Geburt **in Jubeljahren** lagen. Sie lagen somit immer auf dem Ende einer Jubeljahrperiode.

Es sollen die folgenden Jubeljahre untersucht werden:

2067 n. Chr. = $(2067 + 4233)$ a. H. = 6300 a. H. (nächstes Jubeljahr)

2017 n. Chr. = $(2017 + 4233)$ a. H. = 6250 a. H.

1967 n. Chr. = $(1967 + 4233)$ a. H. = 6200 a. H.

1917 n. Chr. = $(1917 + 4233)$ a. H. = 6150 a. H.

1517 n. Chr. = $(1517 + 4233)$ a. H. = 5750 a. H.

1267 n. Chr. = $(1267 + 4233)$ a. H. = 5500 a. H.

1217 n. Chr. = $(1217 + 4233)$ a. H. = 5450 a. H.

Prophezeiung des Rabbi Judah Ben Samuel über Jerusalem

Die Jahreszahlen aus dem vorherigen Abschnitt haben alle einen Bezug zu der Stadt **Jerusalem**.

1217 n. Chr.

In diesem Jahr schrieb der **Rabbi Judah Ben Samuel** eine **Prophezeiung** nieder, die in Jubeljahrperioden formuliert ist und auf den Messias hinweist. Im Internet ist die Prophezeiung wie folgt beschrieben [JBS]:

Wenn die Osmanen (Türken) Jerusalem erobern, werden sie acht Jubiläen über Jerusalem regieren. Danach wird Jerusalem für ein Jubiläum Niemandsland werden, um dann im neunten Jubiläum wieder in den Besitz des jüdischen Volkes zurück zu kommen - dies wird den Beginn der messianischen Endzeit markieren.

Diese Prophetie des Rabbi ist vollständig in Erfüllung gegangen. Im Jubeljahr **1517 n. Chr.** eroberten die Osmanen Jerusalem. Im Jubeljahr **1917 n. Chr.** (8 Jubeljahrperioden = 400 Jahre später) befreiten die Briten Jerusalem aus der Hand der Osmanen. In der folgenden Jubeljahrperiode wurde der jüdische Staat Israel gegründet, und im Jubeljahr **1967 n. Chr.** wurde ganz Jerusalem zeitweise unter jüdische Hoheit gebracht. Damit erwachte auch in Israel wieder die Hoffnung auf das Kommen des Messias.

Mit der Prophezeiung des Rabbi Judah Ben Samuel schließt sich ein Kreis: Gott hatte dem Volk Israel die Zählung und Beachtung der Jubeljahre verordnet. Das Volk missachtete die Anordnung. Danach gab Gott seinem Volk eine Prophezeiung bzgl. des Kommens des Messias durch das Zählen von Jubeljahren. Sie erkannten aber die Erfüllung der Prophezeiung nicht. Erst Rabbi Judah Ben Samuel erkannte wieder die Bedeutung der Jubeljahrperioden im Hinblick auf die Erwartung des Messias. (Er wusste aber nicht, dass er seine Prophezeiung in einem Jubeljahr verfasste.)

Im Jahr **1267 n. Chr.** wanderte der gelehrte Rabbi Mosche Ben Nachman aus Katalonien aus und zog nach Jerusalem. Die Stadt war in einem desolaten Zustand. Er richtete eine Synagoge ein. Viele jüdische Siedler strömten dann nach Jerusalem.

Das von Judah Ben Samuel prophezeite Jahr 1517 war kein Jahr zum Jubel. Aber im gleichen Jahr veröffentlichte Martin Luther seine 95 Thesen. Es war ein Jubeljahr für die Christenheit, denn viele zentrale Gedanken des Neuen Testaments kamen erneut ins Bewusstsein der Christen.

Umgekehrt war es im Jubeljahr **2017 n. Chr.** Es war ein Jubeljahr für das jüdische Volk, denn die größte westliche Macht (die USA) erkannten Jerusalem als Hauptstadt Israels an. Für die Christenheit in Deutschland war es ein Jahr der Trauer, denn es wurde offenbar, wie wenig die Kerngedanken Luthers noch präsent sind.

Die 3 Epochen der Jubeljahrperioden

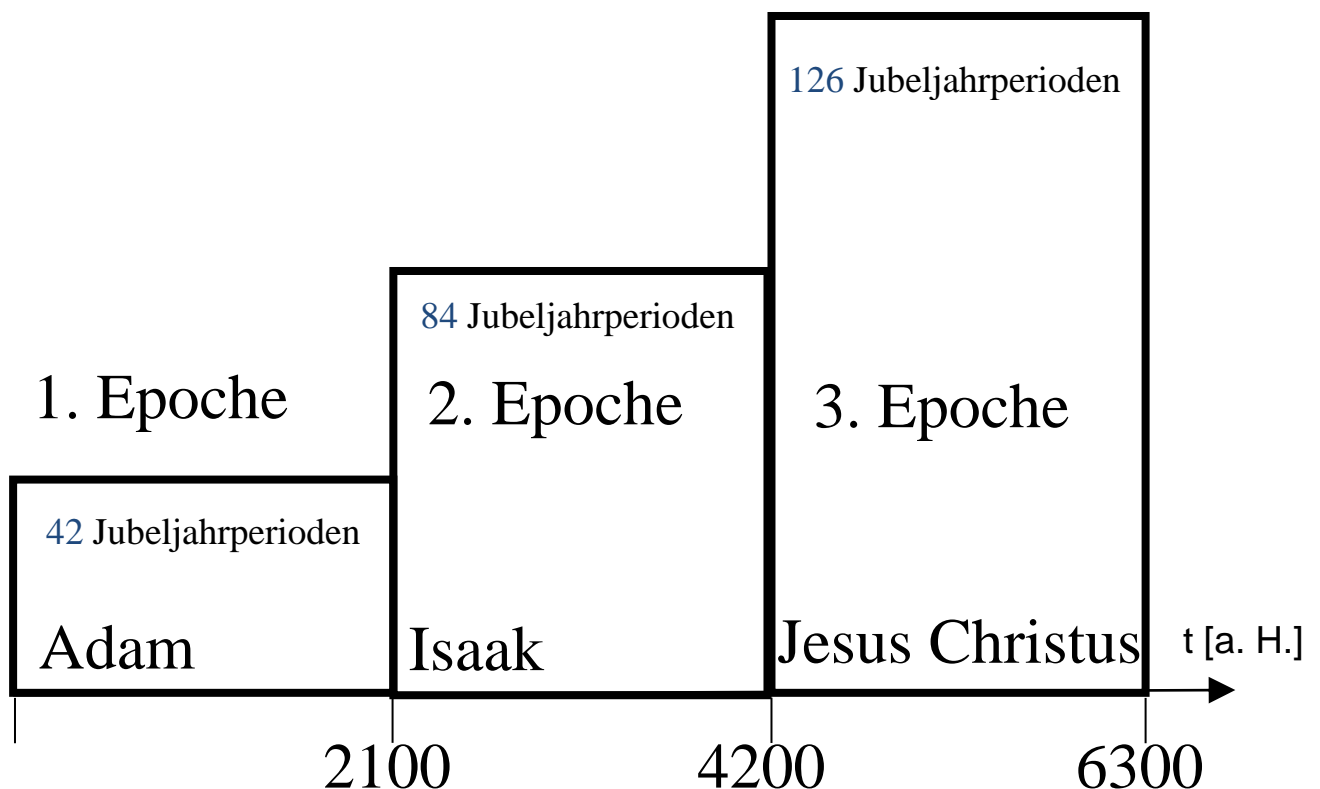
Die CDB zeigt, dass die Jahre aus dem vorherigen Abschnitt alle ihre Bedeutung als Jubeljahre haben. Die CDB weist aber auch darauf hin, dass wir derzeit in einer besonderen Phase der Endzeit leben. 2017 war das letzte Jubeljahr aus der Vergangenheit. 2067 wäre das nächste Jubeljahr in der Zukunft. Beide Jahreszahlen weisen eine außergewöhnliche Zahlensymbolik auf. Das Jahr 2017 n. Chr. ist das Jahr 6250 a. H. Es gilt:

$$6250 = 5 * 5 * 5 * 5 * 5 + 5 * 5 * 5 * 5 * 5 = 5^5 + 5^5$$

Das Jahr 2067 n. Chr. ist das Jahr 6300 a. H. Es gilt:

$$6300 = 9 * 700 = 3 * 2100 = 126 * 50 = 3 * 42 * 50$$

Wir leben jetzt in der 126. Jubeljahrperiode. Die Zahl 126 ist das Dreifache der Zahl 42, die für das Kommen des Messias charakteristisch ist. Er kam nach dem 42. Jahrhundert auf die Erde. Nach dem 21. Jahrhundert wurde Isaak geboren, der ein Vorbild auf den Messias/Christus ist. Wir können die Zeit von Adam bis zum Ende unserer derzeitigen Jubeljahrperiode deshalb in die folgenden 3 Epochen gliedern:



Was erwartet uns in der 126. Jubeljahrperiode?

Literatur

- [CHRONO] P. G. Zint, Chronologie der Bibel, edition baruch, 2016
[JBS] Internet-Suche: Weltenwende Rabbi Judah Ben Samuel, 2017
[LIEBI] R. Liebi, JERUSALEM Hindernis für den Weltfrieden?, Schwengeler Verlag, 2003
[TALMUD] www.nazarenemedia.net/.../yeshua_in_the_talmud, Joseph Shulam, Lesson 7, 2007
[ZAHLEN] P. G. Zint, Zahlen der Bibel, CD, 2018, kostenlos erhältlich über info@zeitundzahl.de

Weitere Texte zum Thema:

- P. G. Zint, Jubeljahre, CD, 2018, kostenlos erhältlich über info@zeitundzahl.de
P. G. Zint, Reflexionen über das Buch „Chronologie der Bibel“, CD, 2018, kostenlos erhältlich über paul.g.zint@zeitundzahl.de

Autor: Dr. Paul Gerhard Zint
E-Mail: paul.g.zint@zeitundzahl.de

Erstfassung:
28.02.2018